

Gebr. Märklin & Cie. GmbH Standort- und Unternehmensanalyse

Märklin - Marktführer der Modelleisenbahnbranche

Märklin ist mit rund 1.000 Mitarbeitern (Stand: 2011)^[1] und einem Jahresumsatz von 108,77 Mio. € (Stand: 2010) der Marktführer der Modelleisenbahnbranche^[2].

Gegründet wurde das Unternehmen 1859 vom Flaschnermeister Theodor Friedrich Wilhelm Märklin (* 2. April 1817; † 20. Dezember 1866) in seiner Heimatstadt Göppingen.

Modelleisenbahnen stellte Märklin überraschenderweise erst seit 1891, also 32 Jahre nach der Gründung des Unternehmens, her. Erst vor kurzem, pünktlich zum 150. Jubiläum, kam Märklin in eine Finanzkrise. Die Umsätze sanken seit 2000 stetig, sodass Märklin am 4. Februar 2009 Insolvenz anmeldete^[3].

Mittlerweile geht es dem Unternehmen wieder besser, doch das Problem bleibt bestehen: Immer weniger Menschen interessieren sich für das Hobby Modelleisenbahn. Trotzdem ist der Märklin-Chef Stefan Löblich davon überzeugt, dass vor allem Kinder und Jugendliche weiterhin Märklin Produkte kaufen werden: *"Die Kinder heute spielen ja nicht anders als wir früher gespielt haben."*^[9]

märklin

Geschichte der Produkte - Vom Kinderkochherd zur Modelleisenbahn

Im Laufe der Geschichte von Märklin produzierte das Unternehmen eine große Produktvielfalt. Begonnen hat die Produktion mit Kinderkochherden (Herstellung von 1859 bis 1939). Aus dem Katalog J 04 von 1904 weiß man, dass auch Jagdwagen verkauft wurden^[4]. Nachdem die Dampfmaschine so weit entwickelt war, dass man sie in Spielzeug einbauen konnte, produzierte Märklin unter anderem ein Spielzeugdampfschiff und eine -mühle.^[4]



Liste einiger Produkte, die Märklin produziert oder produziert hat:

- Kinderkochherd (1859 - 1939)^[5]
- Jagdwagen (1904)
- Dampfmaschine (unbekannt) [siehe Abb. rechts]
- Kreisel (1904 - 1939)^[4]
- Puppenküche
- Modelle von Schiffen, Autos, Flugzeugen
- Metallbaukästen (seit 1919)^[6]
- Uhrwerkmotoren (um 1912)^[6]
- Modelleisenbahn (seit 1891)

Auffällig ist sofort, dass Märklin seit der Gründung sehr viele verschiedene Produkte hergestellt hat. Interessant ist, dass die Produkte sich auch in ihrem Typ unterscheiden. Modelleisenbahnen bestehen beispielsweise aus komplizierten technischen Teilen, während im Gegensatz dazu Kreisel keine technischen Elemente enthalten.

Eventuelle Gründe für die Produktwechsel

Im Laufe der Unternehmensgeschichte hat Märklin die Produktion oft umgestellt. Ich möchte beispielhaft erklären, warum es zu solchen Umstellungen kam.

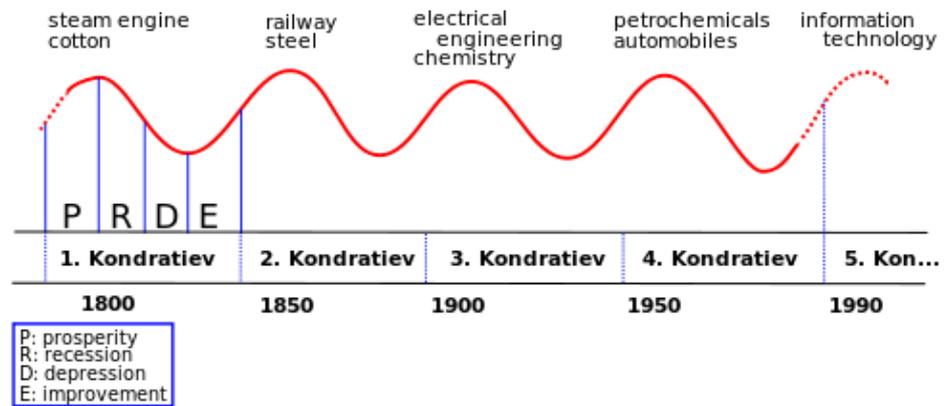
Beispiel: Wechsel von Haushaltsgeräten und Spielzeug zu Blechspielzeug



Der große Umstieg von Spielzeug aus Holz oder Metall ohne große Details zu Blechspielzeugen ereignete sich bei Märklin im Jahr 1891. Märklin kaufte den Blechspielzeughersteller Ludwig Lutz auf, der bis dahin qualitativ hochwertiges, feinclackiertes Blechspielzeug produzierte^[7]. Der Grund für die Pleite von Ludwig Lutz war vor allem die ungünstige geographische Lage des Unternehmens. Märklin erkannte jedoch das Potential der Herstellung von Blechspielzeug und übernahm von Ludwig Lutz nach dem Kauf der Firma die hohen Qualität- und Detailstandards.

Einordnung der Entwicklung der Firmen- und Produktgeschichte in die Kondratjef-Zyklen

Kondratjef-Zyklen sind in der Geschichte wiederkehrende, wirtschaftliche Aufschwünge und Rezessionen. Kondratjef begründet einen neuen Anstieg mit einer neuen Basisinnovation. Diese war z.B. die Dampfmaschine um 1800. Sie führte zu einem wirtschaftlichen Aufschwung. Eine Periode dauert 40 bis 60 Jahre an.^[10] Die Abb. rechts zeigt die Kondratjef-Zyklen und die einzelnen Phasen eines Zyklus.



Die Geschichte Märklins beginnt 1859. Nach Kondratjef's Theorie befand sich die Wirtschaft zu diesem Zeitpunkt auf einem Höhepunkt, dem 2. Kondratjef, was auch die Anfangserfolge und die Gründung von Märklin erklärt. Die Krise in der Märklin um 1890 war, konnte durch den Kauf der Firma Ludwig Lutz Blechspielzeughersteller abgewendet werden^[7]. Interessant ist, dass sich nach Kondratjef die Wirtschaft 1890 ebenfalls in einer Rezession befand.

Die Basisinnovationen, die um 1900 wieder für einen Aufschwung sorgten, waren nach Kondratjef im Bereich der Elektro-, der Chemietechnik und der Mechanik gemacht worden. In dieser Zeit stellte Märklin auch von einfachem Holz- oder Metallspielzeug auf Blechspielzeuge um. Diese waren elektrisch betrieben und hatten eine komplizierte Mechanik. Erkennbar ist also, dass Märklin vom 3. Kondratjef-Zyklus stark geprägt wurde. Der 4. Kondratjef-Zyklus (Autoindustrie, Petrochemie) beeinflusste Märklin nicht mehr wesentlich, änderte jedoch den Charakter der Firma. Ihre Produkte wurden für Sammler interessanter und waren kein alltägliches Spielzeug mehr.

Sehr extrem wirkte sich wiederum der 5. Kondratjef Zyklus auf Märklin aus. Die Informationstechnologie war bzw. ist für die meisten jungen Kunden ein interessanteres Spielzeug als die Modelleisenbahn. Die Insolvenz vom Februar 2009 lässt sich damit begründen.

Bedeutung der beiden Weltkriege für die Firmengeschichte

Märklins Verbindung zum englischen Spielwarenhersteller Meccano Ltd. war in der Vorkriegszeit (um 1912) sehr gut. Während des Krieges wurden in Deutschland jedoch alle Marken, Patente und anderen Rechte von Firmen feindlicher Länder beschlagnahmt. Märklin beschlagnahmte 1917 die Rechte von Meccano in Deutschland^[6]. Die Auswirkungen des ersten Weltkrieges auf das Unternehmen waren also eher unbedeutend. Während des zweiten Weltkrieges wurde viel Blech benötigt. Daher wurde im Reichsanzeiger vom 19.03.1943 das Verbot erlassen, ab dem 15.05.1943 Spielzeug aus Blech herzustellen. Märklin waren damit die Hände gebunden. Im August 1944 folgte dann ein generelles Verbot für Spielzeugherstellung. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die Produktion wieder aufgenommen.^[8]

Einzelnachweise

- [1] Märklin befreit sich aus der Insolvenz http://www.focus.de/finanzen/news/unternehmen/modelleisenbahn-maerklin-befreit-sich-aus-der-insolvenz_aid_601040.html - Focus
- [2] Märklin und Co.: Mit Volldampf voraus in die Nische? - Nürnberger Nachrichten <http://www.nordbayern.de/nuernberger-nachrichten/wirtschaft/marklin-und-co-mit-volldampf-voraus-in-die-nische-1.2663911>
- [3] Märklin - eine <http://suite101.de/article/maerklin---eine-unternehmensgeschichte->

- Unternehmensgeschichte von Christian Goldmann a71307#axzz2MMmIWU77
- [4] Ein Streifzug durch die Geschichte der Märklin-Spielzeuge von F. Rinderknecht [http://www.tinplatefan.ch/www/ligonet/kunden/tinplate/home.nsf/0/c47430bb0d999f40c12576e9004856bc/\\$FILE/Streifzug-Spielzeuggeschichte.pdf](http://www.tinplatefan.ch/www/ligonet/kunden/tinplate/home.nsf/0/c47430bb0d999f40c12576e9004856bc/$FILE/Streifzug-Spielzeuggeschichte.pdf)
- [5] alte-puppenstuben.de <http://alte-puppenstuben.de/kleinerpuppenkuchenherdauchmarklin.htm>
- [6] Kurze Geschichte des Märklin-Metallbaukastens von Georg Eiermann http://www.metallbaukasten.de/marklin/ge_history.html
- [7] Eine kleine Firmengeschichte über die Firma Märklin <http://www.sammeln-sammler.de/blechspielzeug/maerklin-cie-gebr/>
- [8] Forum Alte Modellbahnen <http://alte-modellbahnen.xobor.de/t2272f2-Herstellungsverbot-fuer-Spielzeug-im-Weltkrieg.html>
- [9] Stuttgarter-Zeitung: Märklin-Chef: "Die Keime gehen langsam auf" von Thomas Thieme <http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.modellbahnen-maerklin-chef-die-keime-gehen-langsam-auf.bfc35d72-dd53-4743-b0fab02bf57eadd3.html>
- [10] Wirtschaftslexikon 24 - Kondratieff <http://www.wirtschaftslexikon24.net/d/kondratieff-zyklen/kondratieff-zyklen.htm>

Bildnachweise

Logo der Firma Märklin	Gebr. Märklin & Cie. GmbH	http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Logo_M%C3%A4rklin.svg
Einfaches Modell der DRG Baureihe 80 in der Größe H0	Wuzur	http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Maerklin_Dampfmaschine1915.jpg
Märklin Ängmaskin ca 1915	Holger.Ellgaard	http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Modeltrain2.jpg
Kondratieff-Zyklen	Rursus	http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kondratieff_Wave.svg

Quellen

- <http://suite101.de/article/maerklin---eine-unternehmensgeschichte-a71307#axzz2MMmIWU77>
- http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article114064018/Modelleisenbahnen-fahren-auf-das-Abstellgleis.html
- [http://www.tinplatefan.ch/www/ligonet/kunden/tinplate/home.nsf/0/c47430bb0d999f40c12576e9004856bc/\\$FILE/Streifzug-Spielzeuggeschichte.pdf](http://www.tinplatefan.ch/www/ligonet/kunden/tinplate/home.nsf/0/c47430bb0d999f40c12576e9004856bc/$FILE/Streifzug-Spielzeuggeschichte.pdf)
- <http://www.kondratieff.net/18.html>

Weblinks

Die Ausarbeitung zum Thema Märklin	http://www.simssso.de/downloads/artikel/maerklin.pdf
Das Handout zum Thema Märklin	http://www.simssso.de/downloads/handouts/maerklin.pdf
Märklins Website	http://www.maerklin.de